

2. Dezember 2013

Arbeitslosigkeit auch im November auf hohem Niveau

Sobotka: „Setzen alles daran, vor allem ältere Arbeitslose mit gezielten Maßnahmen zu unterstützen“

Ende November waren beim Arbeitsmarktservice (AMS) Niederösterreich insgesamt 47.847 Arbeitslose vorgemerkt, das sind um 5.525 Personen oder 13,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote liegt zwar mit 7,6 Prozent unter dem österreichweiten Durchschnitt von 8 Prozent, aber immer noch auf hohem Niveau. Am stärksten vom Anstieg der Arbeitslosigkeit betroffen sind Menschen im Alter von über 50 Jahren.

„Erfreulicherweise ist hingegen die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen in Niederösterreich weiterhin rückläufig. Damit einhergehend hat sich auch der Lehrstellenmarkt nach den Sommermonaten wieder etwas beruhigt. Um ältere Arbeitslose zu unterstützen wurden in den letzten Monaten gemeinsam mit dem AMS mehrere neue Projekte initiiert. Beispielsweise werden mit der Initiative ‚EPU-Assistenten‘ sowohl Ein-Personen-Unternehmen entlastet, als auch älteren Arbeitnehmern die Reintegration in den Arbeitsmarkt ermöglicht“, so Sobotka.

„Weitere Maßnahmen und Ziele der NÖ Arbeitsmarktpolitik werden bei den laufenden Verhandlungen zum Territorialen Beschäftigungspakt besprochen, der am 18. Dezember unterzeichnet und präsentiert wird“, kündigt Wolfgang Sobotka an.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.